



Neues Webportal www.simap.ch für Submissionen des Kantons Graubünden

Ab dem 1. Januar 2011 wird der Kanton seine Beschaffungen auf der nationalen Ausschreibungsplattform www.simap.ch publizieren und nur noch eine Kurzfassung der simap-Ausschreibung im Kantonsamtsblatt veröffentlichen. Die Einführung von www.simap.ch im Kanton Graubünden wird die administrativen Kosten sowohl auf Auftraggeber- als auch auf Anbieterseite dauerhaft senken und massgeblich zu einer gesamtschweizerischen Harmonisierung im öffentlichen Beschaffungswesen beitragen. Das moderne Ausschreibungsportal steht auch den Gemeinden sowie allen weiteren öffentlichen Auftraggebern kostenlos zur Verfügung.

Simap.ch ist das von Bund und Kantonen gemeinsame betriebene Informationssystem über das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz. Es ist Teil der E-Government-Strategie Schweiz, welche zum Ziel hat, dass Wirtschaft und Bevölkerung die wichtigsten Geschäfte mit den Behörden elektronisch abwickeln können.

Die öffentlichen Auftraggeber publizieren dabei ihre Ausschreibungen auf www.simap.ch und hinterlegen die Ausschreibungsunterlagen online auf diesem Portal. Die interessierten Anbieter erhalten dadurch eine rasche gesamtschweizerische Übersicht über die aktuell ausgeschriebenen Aufträge und können nach vorgängiger Registrierung die Ausschreibungsunterlagen gebührenfrei herunterladen. Das Ausschreibungsportal verfügt zudem über erweiterte Abfrage- und Recherchefunktionen für die Publikationen, was insbesondere auf Anbieterseite einige Abläufe vereinfacht. Weiter wurde ein gebührenfreier online-Abonnementsdienst eingerichtet, der die Anbieter nach individuell wählbaren Sucheinstellungen über die neusten Ausschreibungen der öffentlichen Hand orientiert.

Simap.ch begünstigt die gesamtschweizerische Harmonisierung des öffentlichen Beschaffungswesens. Sowohl für die Wirtschaft als auch für die öffentliche Hand ist es wichtig, dass im Beschaffungswesen die Grundsätze der Transparenz, der Effizienz, des funktionierenden Wettbewerbs und der Gleichbehandlung beachtet werden. Simap.ch kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten. Der Überblick über die Aufträge der öffentlichen Hand wird vereinfacht und die Publikation der Vergabeverfahren erfolgt mittels einheitlicher Formulare, was die Rechtssicherheit der Ausschreibungen erhöht. Zukünftig wird deshalb bei den öffentlichen Beschaffungen des Kantons das Ausschreibungsportal **www.simap.ch** als das **offizielle Publikationsorgan** erklärt. Eine Kurzfassung

sung der simap-Publikation mit dem Hinweis auf den Bezugsort der Ausschreibungsunterlagen wird aber weiterhin gleichzeitig im Kantonsamtsblatt erscheinen. Die Einreichung der Angebote erfolgt auch mit der Einführung von www.simap.ch bis auf weiteres noch auf dem Postweg. Ebenso sind die Zuschlagsverfügungen mit einer hinreichenden Begründung und einer Rechtsmittelbelehrung nach wie vor den Verfahrensteilnehmern postalisch zuzustellen.

Um den Publikationsdienst [simap.ch](http://www.simap.ch) ebenfalls nutzen zu können, müssen sich die öffentlichen Auftraggeber mit ihrem Beschaffungsstellenprofil registrieren. Nach erfolgter Prüfung und Freischaltung durch den Administrator können Ausschreibungen von den Beschaffungsstellen erfasst, verwaltet und per Knopfdruck auf www.simap.ch sowie als Kurzfassung im Kantonsamtsblatt publiziert werden. Weitere Benützungshinweise zur Registrierung oder zum Erfassen von Ausschreibungen finden die Auftraggeber auf www.simap.ch unter der Rubrik "Support".

Den Gemeinden sowie allen weiteren öffentlichen Auftraggebern steht das neue Ausschreibungsportal, welches sowohl in deutscher als auch italienischer Sprache vorliegt, kostenlos zur Verfügung. Das Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement Graubünden als kantonaler simap-Administrator bietet dabei die nötige Unterstützung an, um ein effizientes und komplikationsloses Umsteigen von der bisher gewohnten Methode auf www.simap.ch sicherzustellen. Für administrative Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau Santina Corrado, Telefon 081 257 36 16, bei Fragen rechtlicher Natur an Orlando Nigg, 081 257 36 18.